

... in Ruhland wurden seine Briefe heimlich untersucht . . .

Deane gelungen, in das innere Zimmer zu verschwinden. "Einen Augenblick," hatte er gesagt, "nur einen Augenblick."

Als aus dem "einen Augenblick" eine halbe Stunde geworden war, dachte Harding an seine Droschke und an das Gepäck. Er wollte zu seinem Hotel fahren, dort baden und sich rasieren. Er kritzelte auf seine Visitenkarte einen Vorschlag für das Mittagessen nieder und sah sich dann nach jemand um, der sie Deane geben konnte. Das Mädchen mit dem Vervielfältigungsapparat war zu tintenbeschmiert. Ein anderes Mädchen tippte, ihre Maschine stand sehr unsicher auf einem Nachttisch, und ein drittes Mädchen, das Harding vorher nicht bemerkt hatte, war damit beschäftigt, kleine Notizen auf Möbel zu kleben, von denen der Hoteleigentümer zweifellos glaubte, daß sie Louis-XV.-Stil seien.

Wieso hatte er sie nicht früher bemerkt? Sie trug eine unscheinbare schwarze Arbeitsschürze und schwarze Strümpfe. Aber sie war groß und schlank, und Perdis Porträt von Beatrice d'Este sah ihr zum Sprechen ähnlich. Er ging auf sie zu und fragte sie ziemlich schüchtern, ob sie seine Bestellung ausrichten wolle. Dabei las er fast unbewußt die Zettel, die sie so geschäftig überall anklebte. Auf jedem stand englisch, französisch, deutsch und italienisch nur das eine: "Bitte, nehmen Sie nichts fort, ohne darum zu ersuchen!"

Diese, in einem kommunistischen Bureau an die journalistischen Vertreter der Bourgeoisie gerichtete Mahnung war so unerwartet, daß Harding laut auflachen mußte. Einen Augenblick lang blickte Olga Fyodorowna ihn ungehalten an, aber seiner Belustigung fehlte so ersichtlich jede Spur von Bosheit, daß auch sie lächeln mußte.

Olga Fyodorowna war unleugbar anziehend. Aber obwohl sie — so seltsam das auch klingen mag — alles zitieren konnte, was jeder soziale Reformer seit Jesus Christus über die freie Liebe gesagt hatte, so wußte sie persönlich über die freie Liebe oder über jede andere Liebesart nicht das mindeste, außer das, was sie aus Büchern oder Gesprächen erfahren hatte. Das Leben war ein derart strenger, harter Kampf gewesen,



... während man ihre in der englischen Uberwachungsstelle prüfte . . .